

schiedene Anordnungen die Ruhe im fernen Norden seines Reiches wieder hergestellt zu haben, ohne daß es zum schrecklichen Bürgerkriege kam, war der Jubel im Lande ein so allgemeiner, daß jede andere Angelegenheit in den Hintergrund trat. Aus allen Theilen des Reiches erschienen Deputationen am Hofe, um dem Könige ihren Dank auszusprechen für die glückliche Abwendung der Kriegsgefahr; die Höflinge beglückwünschten ihn wegen der großen Erfolge seiner Regentenkunst; die Bürger umarmten sich vor Freude auf offener Straße und so verfloßen mehrere Wochen, bis der allgemeine Freudentaumel vorüberging und alles in der Residenz und am Hofe wieder in ein ruhiges Geleise kam.

## Sechstes Kapitel.

Gulliver verfertigt allerlei künstliche Sachen aus den Bartstoppeln des Königs und den Haaren der Königin. Seine Geschicklichkeit im Klavierspielen; seine Entführung durch einen Adler und seine glückliche Heimkehr ins Vaterland.

Als nach den soeben erzählten Begebenheiten im Reiche Brobdingnag wieder Ruhe und Ordnung walteten, nahm auch der König seine gewohnten Tagesbeschäftigungen wieder auf. Demgemäß befahl er, daß ich ihm wie in der ersten Zeit meines Aufenthalts am Hofe zweimal wöchentlich meine Morgenaufwartung zu machen habe. Mit einiger Besorgnis sah ich der Stunde entgegen, in welcher ich das erstemal wieder vor Seiner Majestät erscheinen sollte; doch meine Furcht war unnütz, denn der hohe Herr empfing mich, als ob nie ein unangenehmer Austritt zwischen uns stattgefunden hätte; er redete mit mir freundlich und zutraulich wie ehemals.

Bei diesen Morgenbesuchen hatte ich Seine Majestät schon öfters unter den Händen Ihres Barbiers gesehen, ein Anblick, der mir zuerst im höchsten Grade Furcht einflößte, denn das Rasiermesser, dessen sich der Bartkünstler bediente, war zweimal so lang als eine gewöhnliche Sense.

Einmal nun ersuchte ich den Barbier, mir etwas von dem abrasierten Seifenschaum zu geben, aus welchem ich sodann vierzig oder fünfzig der stärksten